Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3679

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für gesamtdeutsche und Berliner Fragen (4. Ausschuß)

über den Antrag der Abgeordneten Dichgans, Majonica, von Eckardt, Dr. Lenz (Bergstraße) und Genossen

— Drucksache V/1239 —

betr. Förderung des Wiederaufbaus der Dresdener Oper

A. Bericht des Abgeordneten Franke (Hannover)

Der obengenannte Antrag wurde in der 116. Sitzung des Deutschen Bundestages am 28. Juni 1967 dem Ausschuß für gesamtdeutsche und Berliner Fragen und an den Haushaltsausschuß gemäß § 96 GO überwiesen. In der Sitzung am 12. Dezember 1968 des Ausschusses für gesamtdeutsche und Berliner Fragen wurde der Antrag abschließend behandelt.

Der Ausschuß stellt fest, daß die Angelegenheit nicht weiter verfolgt werden kann, da die mitteldeutschen Behörden dem Angebot der Bundesrepublik Deutschland schroff ablehnend gegenüberstehen.

Bonn, den 16. Dezember 1968

Franke (Hannover)
Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Antrag — Drucksache V/1239 — für erledigt zu erklären,
2. folgendem Entschließungsantrag zuzustimmen:

   Der Deutsche Bundestag erklärt seine Bereitschaft, im Interesse der Förderung gesamtdeutscher Beziehungen auch zur Erhaltung mitteldeutscher Kulturdenkmäler beizutragen. Wegen der schroffen Ablehnung durch die mitteldeutschen Behörden, einen Beitrag der Bundesrepublik zum Wiederaufbau der Dresdener Oper entgegenzunehmen, sieht der Bundestag im Augenblick keine Möglichkeit, die Angelegenheit weiter zu verfolgen.

   Die Bundesregierung wird jedoch ersucht, von sich aus im geeigneten Augenblick die Bereitstellung von Mitteln wiederaufzugreifen.

Bonn, den 16. Oktober 1968

Der Ausschuß für gesamtdeutsche und Berliner Fragen

Franke (Hannover)

Vorsitzender und Berichterstatter